

**Zubehörteile**

**SCHRÄGDACH-MONTAGESYSTEM  
Biberschwanzziegel**

**Universal-Solarhalter Nr. 205**



Universal-Solarhalter Nr. 205



Hammerkopfschraube mit Verdrehsicherung



Profilverbinder U 100 x 50 x 5 mm



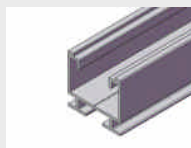
Montage-Profil 42/40



Hammerkopfschraube M10



Sperrzahnmutter M10



Montage-Profil 40/36



Verdrehsicherung



Randklemme kompl. vormontiert



Mittelklemme



Abdeckung für Mittelklemme (optional als Zubehör)

**ALLGEMEINE HINWEISE**

Beispiel bezieht sich auf das Montageprofil 40/36. Alle anderen Montageprofile sind systematisch bei der Montage gleich (Schraubentyp/Schraubenlänge variieren, Statik prüfen).

Rand- und Mittelklemmen sind komplett vormontiert.

Die Vorgaben des Modulherstellers für die Befestigung bzw. -bereiche des Moduls sind unbedingt zu beachten, empfohlen wird meist ca. 25 % / 50 % / 25 % an der langen Seite des Modulrahmens.

**Folgende Anzugsdrehmomente sind bei der Montage zu beachten:**

- Schraube M8 (Güte A2/4-70) > 25 Nm
- Sperrzahnmutter M10 (Güte A2/4-70) > 50 Nm

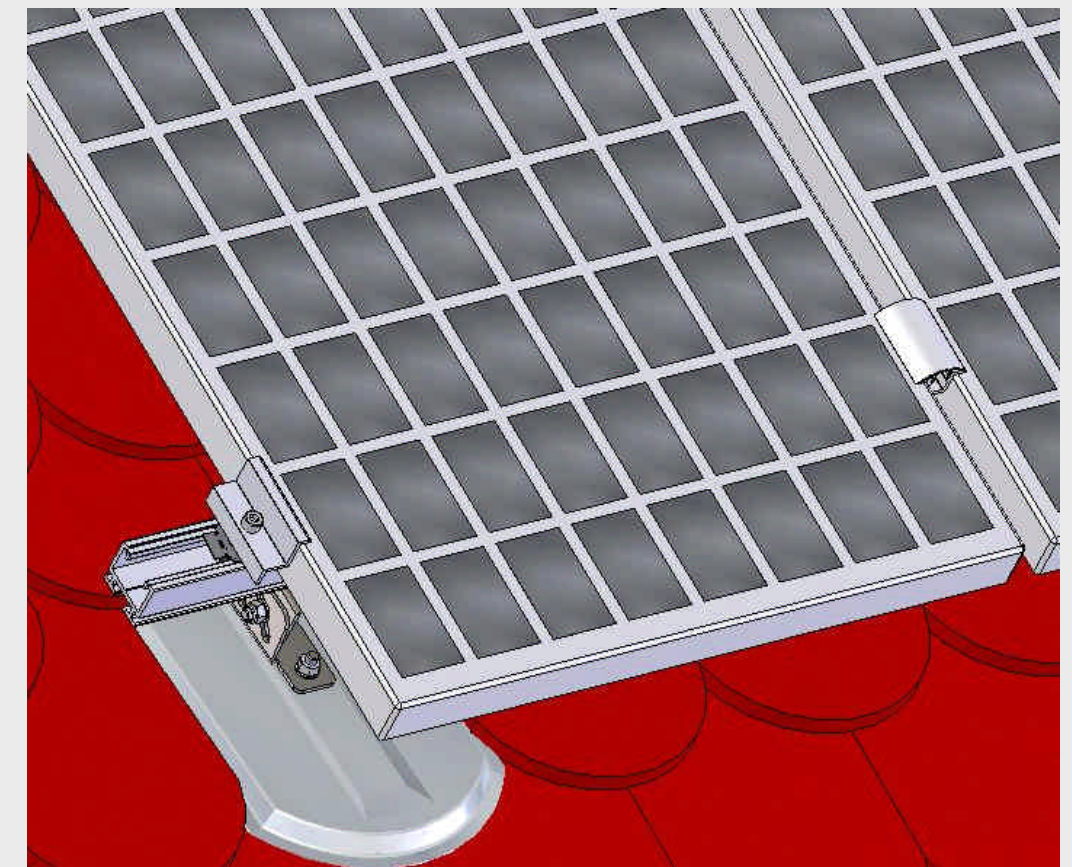
**Die Tragfähigkeit der Dachunterkonstruktion ist bauseits zu überprüfen.**

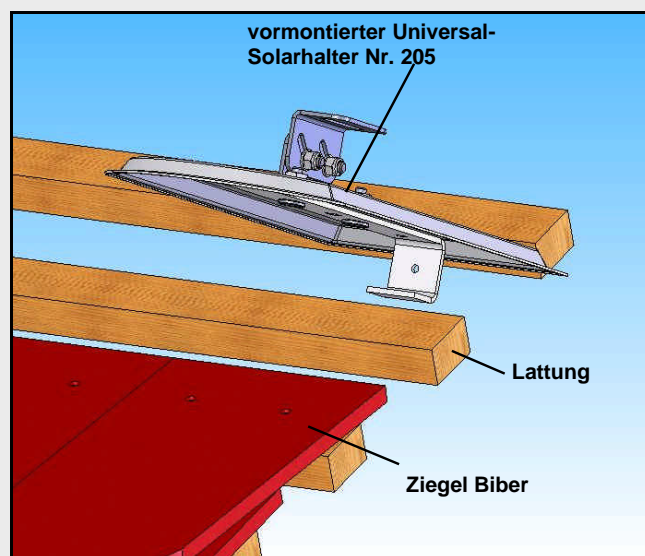
Bei der Montage der Module auf das Montagegestell sind die elektrischen Verbindungen (Modulverkabelungen) herzustellen.

**Achtung: bei nicht berührungssicheren Steckverbindern, nur durch Fachkräfte f. Elektrotechnik**

**Für die Berechnung der empfohlenen Stützenabstände des Solarhalters fragen Sie Planungslisten bei uns an! (kostenlos)**

**Für auftretende Schäden während der Montage, die durch Begehung oder zusätzliche Belastung entstehen, wird keine Garantie übernommen.**





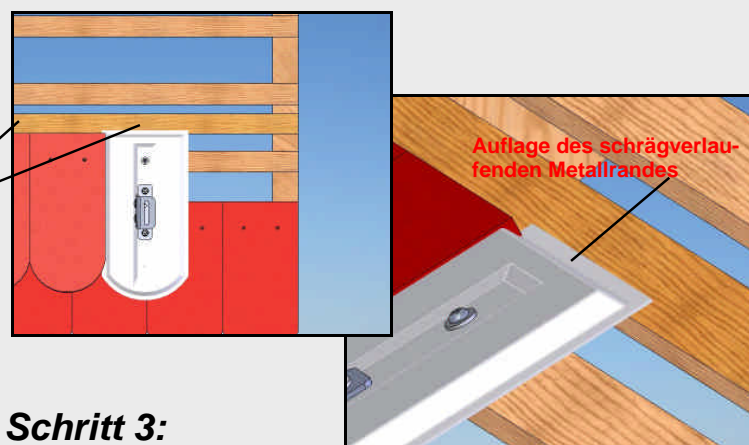
**Schritt 1:  
Einhängen des Solarhalters Nr. 205**

Den vormontierten Universal-Solarhalter Nr. 205 mittels Einhängbügel in die Traglattung einhängen und auf die Ziegeldeckung aufliegen.  
Traglattung am Sparren mit mind. 2 Holzschrauben verschrauben. Einschraubtiefe beachten. Einschraubtiefe  $s = 8 \times ds$ , Einschraubtiefe  $sg = \text{mind. } 4 \times ds, \text{ max. } 12 \times ds$ , Schraubendurchm. mind. 4,5 mm.

**Achtung:**  
Traglattung muss verschraubt werden.

**Schritt 2:  
Setzen der Zusatzlatte**

Um Windsogkräfte aufnehmen zu können, muss eine Zusatzlatte zur Unterstützung angebracht werden. Bei der Anbringung ist darauf zu achten, dass der obere Metallrand auf der Stützlatte aufliegt.



**Schritt 3:  
Befestigung**

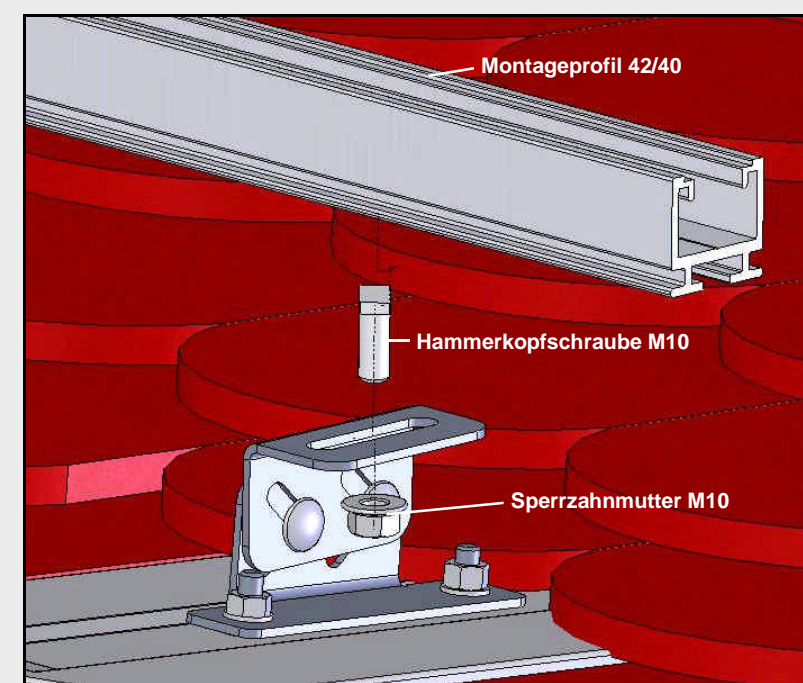
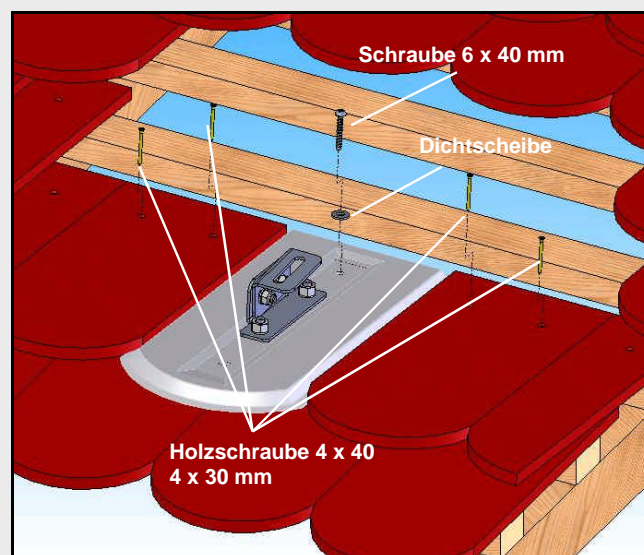
Die Befestigung des Universal-Solarhalters Nr. 205 erfolgt über eine mitgelieferte Schraube 6 x 40 mm.

Dichtring über Schraube 6 x 40 mm ziehen, um so die Abdichtung der Schraubenbohrung zu gewährleisten.

Den Universal-Solarhalter Nr. 205 seitlich mit Biberziegel eindecken.

Universal-Solarhalter Nr. 205 in Höhe und Neigung ausrichten.

Es ist unbedingt erforderlich die seitlich eingedeckten Biberziegel mittels Holzschrauben 4 x 40 / 4 x 30 mm zu verschrauben.



**Schritt 4:  
Befestigung der Profile**

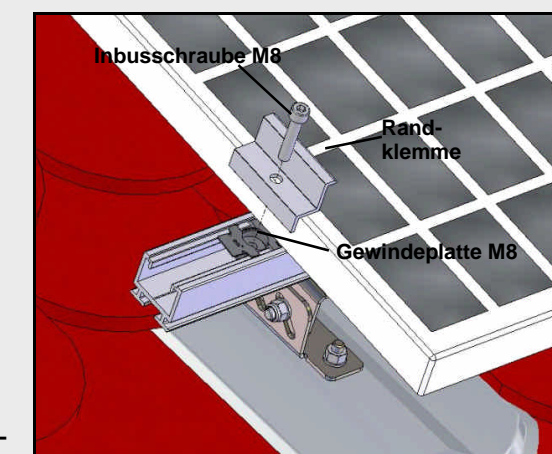
Für die Modulmontage sind mindestens zwei Montageprofile als Modulhalter nötig. Montageprofil mittels ein-drehbarer Hammerkopfschraube M10 mit dem Universal-Solarhalter Nr. 205 verschrauben.

Montageprofile können durch Profilverbinder mittels 2 Hammerkopfschrauben u. Sperrzahnmutter miteinander verbunden werden.

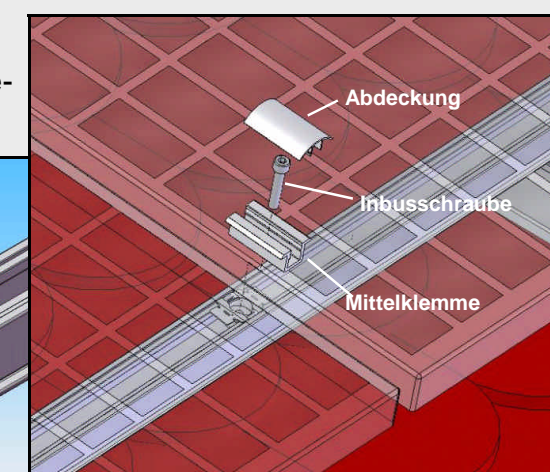
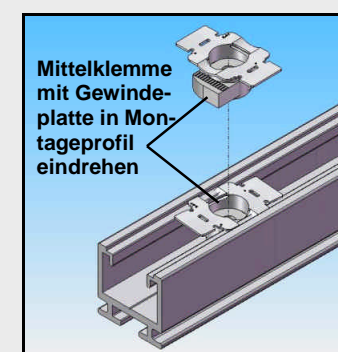
**Schritt 5:  
Anbringen der Abschlussklemme**

Modul auf Montageprofil auflegen.

Den Modulrahmen durch zwei Randklemmen mit Inbus-Schraube M8 und Gewindeplatte M8 mit Fixierhilfe verschrauben.



Montage der Gewindeplatte mit Fixierhilfe



**Schritt 6:  
Anbringen der Mittelklemme**

Weiteres Modul auf das Montageprofil auflegen. Beide Modulrahmen werden im Zwischenraum durch jeweils zwei Mittelklemmen mit Inbus-Schraube M8 und Gewindeplatte M8 mit Fixierhilfe auf die Montagprofile verklemt. Als Abdeckung der Zwischenräume und als Diebstahlsicherung wird über die Mittelklemme eine Abdeckung aufgedrückt.